



Von Herzen laufen!

Am „Lauf der Herzen“ von Tel 143, der Dargebotenen Hand liefen wiederum rund 200 Läuferinnen und Läufer für Menschen, in

Krisen-Situationen. Das Patronat dieses Anlasses übernahm die Zuger Junge Wirtschaftskammer (JCI Zug) und rührte kräftig die Werbetrommel. Auch Prominenz zeigte ihre Solidarität.

14'000 Hilferufe verzeichnete Tel 143 Zentralschweiz – Die Dargebotene Hand im vergangenen Jahr. Menschen in Not finden unter der Notrufnummer 143 Hilfe – Tag und Nacht und an 365 Tagen im Jahr. Tel 143, Die Dargebotene Hand, ist auf Spenden angewiesen, weil sie keine staatliche Unterstützung erhält. Am Lauf der Herzen solidarisierten sich hunderte von Läuferinnen und Läufer mit Menschen, denen es nicht gut geht und suchten Sponsoren und Geldgeber für die Aufrechterhaltung der Dienstleistung von Tel 143.



erhält.

nicht die

Tele1-führte

dem

Prominente Runden

Martin Pfister gab den „Startschuss“ gemeinsam mit Moderatorin Fabienne Bamert – die durch den Abend und Gross und Klein interviewte. Martin Pfister, Gesundheitsdirektor Kanton Zug absolvierte nach dem Startschuss 23 schweisstreibende Runden. Weil die 1. Mannschaft sich in einem Auswärtsspiel befand, sprangen erfreulicherweise die Junioren des EVZ ein. Die rund 30 Junioren des EVZ zeigten sich sportlich und liefen ebenfalls die ganze Stunde.

Der Präsident des JCI Zug, Roman Burkard, rief seine Kollegen vom Grossen Gemeinderat ebenfalls



auf, hier für eine gute Sache anzutreten. Martin Uster (ehemaliger JCI Präsident) trainierte im Vorfeld und konnte seine im Vorjahr erreichten 9 Runden mit 17 Runden übertrumpfen. Aber fast alle Läuferinnen und Läufer liefen mehr Runden als angekündigt und erreichten locker über 2000 Runden mit einem Spendenbeitrag von 45'000.- Franken. Mit diesem Resultat werden, sowohl das

Weiterbildungswochenende als auch ein Teil des nächsten Ausbildungskurses finanziert werden können. Neben vielen Privatpersonen gingen auch viele Gruppen- und Firmen-Lauf-Teams wie z.B. V-Zug, PWC, iTrust und Zuger Kantonalbank mit motivierten Mitarbeitenden an den Start.



Das Läuferfeld beim Lauf der Herzen war bunt gemischt, von dem engagierten Hobbysportler, der knapp 34 Runden schaffte, bis zu den gemütlichen Spaziergängern und Walkern, die ebenfalls etliche Runden absolvierten. Die

jüngste Läuferin war dreijährig, der älteste Teilnehmer war 74 Jahre alt. Die meisten absolvierten weit mehr Runden, als sie bei der Anmeldung angekündigt hatten.

Bildlegenden:

Martin Pfister im Gespräch mit Moderatorin Fabienne Bamert.

Organisation und Prominente für eine gute Sache: Thomas Aeschi, Martin Pfister, Fabienne Bamert, Klaus Rütschi und Roman Burkard (v.l.n.r.)

Viel Spass schon im Vorfeld beim Warm-Up durch Edith Zraggen.

Weitere Auskünfte und Bilder:

Klaus Rütschi, Geschäftsführer Tel 143 Zentralschweiz, die Dargebotene Hand
Tel. 041 210 75 76 oder 079 233 55 63

klaus.ruetschi@143.ch